

Jahrgangstufe Q1.1

<p>Unterrichtsvorhaben:</p> <p>Darstellungs- und Wirklichkeitskonzepte verschiedener Epochen</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</p> <p>IHF I: IHF II: Bildkonzepte</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung : <i>Überprüfung der schriftlichen Leistung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabentypen des Abiturs werden schrittweise und entsprechend den Vorgaben des Grundkurses entwickelt. • Für die Klausuren werden kriteriengeleitete Erwartungshorizonte mit klaren Gewichtungen (Punkteraster) erstellt, die sich an den Aufgaben des Zentralabiturs orientieren. <p><i>Überprüfung der sonstigen Leistung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • gestaltungspraktische Aufgaben, die kriteriengeleitet formuliert sein müssen • hierzu auch die prozessbegleitenden Zwischenergebnisse • Portfolio, das die Arbeitsprozesse und die bildnerischen Entscheidungen in reflektierender Weise dokumentiert • Kompetenzraster, die den Schülerinnen und Schülern zur Evaluation der Prozesse und zur Selbstbewertung dienen können und die gleichzeitig von der Lehrkraft als Bewertungsinstrument genutzt werden • Protokolle, die in einem gemeinsamen Ordner gesammelt werden • Referate, bei denen der Inhalt und dessen Aufarbeitung für die Adressatengruppe in die Bewertung einfließt • Beteiligung am Unterrichtsgespräch durch weiterführende Fragen, einbringen neuer Ideen, begründete Lösungen und gute Zusammenfassungen 	<p>KLP-Kompetenzen (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ analysieren systematisch mit grundlegenden Verfahren unbekannte Werke aus bekannten Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab ■ erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form- Inhalts- Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren ○ gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Bildverfahren <p><i>IHF I; Elemente der Bildgestaltung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese in Hinblick auf die Gestaltungsabsicht (ELP1) <p><i>IHF I; Bilder als Gesamtgefüge</i></p> <p><i>IHF II; Bildstrategien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken (STP1) <p><i>IHF II; Bildkontexte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit (KTP1) ○ gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen (KTP2) ■ erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen (KTR1) ■ vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern (KTR2)
---	--

Jahrgangstufe Q1.2

<p>Unterrichtsvorhaben:</p> <p>Der Wandel des Kunstbegriffs, der Ausdrucksformen und der Konzeptionen</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</p> <p>IHF I: IHF II: Bildkonzepte</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung : <i>Überprüfung der schriftlichen Leistung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabentypen des Abiturs werden schrittweise und entsprechend den Vorgaben des Grundkurses entwickelt. • Für die Klausuren werden kriteriengeleitete Erwartungshorizonte mit klaren Gewichtungen (Punkteraster) erstellt, die sich an den Aufgaben des Zentralabiturs orientieren. <p><i>Überprüfung der sonstigen Leistung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • gestaltungspraktische Aufgaben, die kriteriengeleitet formuliert sein müssen • hierzu auch die prozessbegleitenden Zwischenergebnisse • Portfolio, das die Arbeitsprozesse und die bildnerischen Entscheidungen in reflektierender Weise dokumentiert • Kompetenzraster, die den Schülerinnen und Schülern zur Evaluation der Prozesse und zur Selbstbewertung dienen können und die gleichzeitig von der Lehrkraft als Bewertungsinstrument genutzt werden • Protokolle, die in einem gemeinsamen Ordner gesammelt werden • Referate, bei denen der Inhalt und dessen Aufarbeitung für die Adressatengruppe in die Bewertung einfließt • Beteiligung am Unterrichtsgespräch durch weiterführende Fragen, einbringen neuer Ideen, begründete Lösungen und gute Zusammenfassungen 	<p>KLP-Kompetenzen (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ analysieren systematisch mit grundlegenden Verfahren unbekannte Werke aus bekannten Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab (ÜR2) ■ erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form- Inhalts- Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren (ÜR3) ○ gestalten und beurteilen kontextbezogen Bildkonzepte (ÜP3) <p><i>IHF I; Elemente der Bildgestaltung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen (ELP3) ○ Analysieren die Mittel plastischer und Raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktion im Bild (ELR2) <p><i>IHF I; Bilder als Gesamtgefüge</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen (GFP1) <p>Überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit) (GFR5)</p> <p><i>IHF II; Bildstrategien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken (STP1) <p><i>IHF II; Bildkontexte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit (KTP1) ○ gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen (KTP2) ■ erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen (KTR1) ■ vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern (KTR2)
--	---